



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 09.07.2009, 18:00 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum,
großer Saal, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 18.06.2009
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u.den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
 - 9.1. **Anfrage:** AF/039/2009 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B90
Neubau von Parkplätzen im Stadtteil Eberswalde
10. Genehmigung von Eilentscheidungen

11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 11.1. **Vorlage:** BV/212/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: Fraktion FDP/Bürger-
fraktion Barnim,
Fraktion CDU
Planungen zum Eichwerderring
- 11.2. **Vorlage:** BV/211/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt
Planung östliche Altstadtumfahrung
- 11.3. **Vorlage:** BV/208/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 61 - Stadtentwick-
lungsamt
Vereinbarung zur Altlastensanierung zwischen der Stadt
Eberswalde und dem Brandenburgischen Landesbetrieb für
Liegenschaften - Grünzug-Michaelisstraße -
- 11.4. **Vorlage:** BV/202/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt
Annahme einer Spende zur Restaurierung des Otto-von-Hagen-
Denkmals in Eberswalde, Schwappachweg
- 11.5. **Vorlage:** BV/210/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 65 - Bauamt
Sachspende Schillertreppe
- 11.6. **Vorlage:** BV/203/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 23.1 - SG Facility
Management
Vergabe von Bauleistungen Kita Pustebume - Los Erneuerung
Trink- und Abwassernetz
- 11.7. **Vorlage:** BV/204/2009 **Einreicher/
zuständige**
Dienststelle: 23.1 - SG Facility
Management
Vergabe von Bauleistungen Kita Arche Noah - Los 10 - Fas-
sade inklusive Wärmedämmung

- 11.8. **Vorlage:** BV/205/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23.1 - SG Facility
Management
Vergabe von Planungsleistungen Neubau freiwillige Feuer-
wehr
- 11.9. **Vorlage:** BV/206/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23.1 - SG Facility
Management
Vergabe von Planungsleistungen Kita Sonnenschein Dachaus-
bau
12. Vorstellung des Personalentwicklungskonzeptes (PEK) der
Stadt Eberswalde (BV/184/2009)

TOP 1:

Herr Boginski, Vorsitzender, eröffnet die 9. öffentliche Sit-
zung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingela-
den wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist. Einwendun-
gen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 8 Stadtverordnete und der
Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwen-
dungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Herr Boginski informiert, dass die Anfrage AF/039/2009 von der
Fraktion GRÜNE/B90 vor der Sitzung an alle Hauptausschussmit-
glieder verteilt wurde und auf die Tagesordnung gelangt.

Der erweiterten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

5.1 Jahresrechnung 2008

Herr Boginski informiert, dass vor der Sitzung an alle Frakti-
onsvorsitzenden die Jahresrechnung 2008 übergeben wurde.

Herr Boginski übergibt das Wort an Herrn Gatzlaff, der mit-
teilt, dass sich die erneute Übergabe der Jahresrechnung 2008
aufgrund von softwarebedingten Fehlern erforderlich gemacht

hat. Das Gesamtergebnis ist hiervon nicht betroffen.

5.2 Informationsmaterial zur Machbarkeitsstudie zur Herstellung einer östlichen Altstadtumfahrung in Eberswalde

Herr Boginski teilt mit, dass o. g. Informationsmaterial an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

5.3 Anfrage von Herrn Baaz im HA am 18.06.09 zur Anbringung des Schildes „Am Wasserturm“

Herr Dr. Prüger teilt mit, dass die Straße „Am Wasserturm“ im Straßenverzeichnis enthalten ist. Ein durchgeführter Kontrollgang ergab, dass auch ein entsprechendes Straßenschild vorhanden ist.

5.4 Anfrage von Frau Oehler im HA am 18.06.09 bzgl. der Platten am Richterplatz

Herr Dr. Prüger führt aus, dass anhand alter Fotos festgestellt werden konnte, dass auf der westlichen Seite, wo Reparaturen stattfanden, ursprünglich keine Granitplatten lagen. Auf der Grundlage der Planunterlagen wurden in diesem Bereich neue Granitplatten gelegt.

TOP 6:

6.1 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde

Herr Baaz bezieht sich auf die stattgefundene Bürgerversammlung in seinem Ortsteil zum Bürgerhaushalt und unterbreitet den als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügten Vorschlag für den Bürgerhaushalt.

Herr Boginski sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

6.2 Frau Yvonne Michalke, Eichwerderstraße 64, 16225 Eberswalde

Frau Michalke drückt ihren Unmut zum geplanten Bau des Eichwerderringes aus und erläutert anhand einer Karte die geplante Trassenführung Eichwerderring und die Trassenführung der geplanten Hausberg- und Schellengrundtrasse.

Eine persönliche Rücksprache beim Landesumweltamt ergab, dass am 28.05.09 die Schadstoffmessung $12 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ergab. Am 06.06.09, an diesem Tag wurde die Straße gesperrt, ergab die Schadstoffmessung $13 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

Aufgrund der hohen Kosten für die Hausbergtrasse, ca. 2,6 Mio. €, und die Schellengrundtrasse, ca. 1 Mio. €, ist sie der Meinung, dass diese nicht gebaut werden, da ihrer Meinung nach die Stadt die Kosten nicht tragen kann.

Frau Michalke stellt dar, dass ihrer Ansicht nach z. B. keine Kosten für den Grunderwerb, den Lärmschutz, kleinere Erhaltungsmaßnahmen und archäologische Untersuchungen berücksichtigt wurden. Die Hausbergtrasse soll eine Entlastung für ca. 8.500 Fahrzeuge/Tag bieten und die Schellengrundtrasse eine Entlastung für ca. 5.800 Fahrzeuge/Tag.

Weiterhin weist sie auf den gefassten Beschluss zur Fortführung der B 167 n Anschluss hinter Tornow hin. Dieser Anschluss soll 2018 gebaut werden. Ein Gespräch ihrerseits beim Wirtschaftsministerium ergab, dass ab 2013 hierfür keine Fördermittel mehr gezahlt werden. In diesem Zusammenhang verweist sie auf das sogenannte „Blaue Band“, welches die Anbindung begründen sollte, dass die Verkehrsbelegungen keine rechnerische Rechtfertigung hierfür bietet.

Des Weiteren führt sie an, dass der Verkehrsentwicklungsplan keine Berücksichtigung fand. Anhand eines weiteren Planes erläutert sie die dort dargestellte Trassenführung Eichwerder-ring.

Herr Naumann nimmt ab 18.10 Uhr an der Sitzung teil (**10 Anwesende**).

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.13 Uhr.

TOP 7:

7.1 Informationen von Herrn Boginski

- . Besuch des Betriebsrates und der Geschäftsführung im Walzwerk Finow, in dem die ernste Lage erneut deutlich gemacht wurde
- . letzte Einwohnerversammlung fand am 08.07.09 statt - im Herbst erfolgt die Auswertung gegenüber den Stadtverordneten

7.2 Informationen von Herrn Landmann

- . Kita-Streiks - alle Kinder konnten problemlos in Ersatzkitas untergebracht werden; ist erfreut über die Kontaktaufnahme der Gewerkschaft gegenüber der Verwaltung

7.3 Informationen von Herrn Gatzlaff

- stattgefundene Personalversammlung:
 - . Vorstellung des Personalentwicklungskonzeptes
 - . die Beschäftigten haben sich für die Verlängerung des Haustarifvertrages ausgesprochen - bedankt sich für die Unterstützung durch den Personalrat - Verhandlungen mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband werden hierzu demnächst aufgenommen

7.4 Informationen von Herrn Dr. Prüger

- . beim Besuch in der Kita „Arche Noah“ wurde der Fortgang der Bauarbeiten besprochen
- . im Nachgang zur Einwohnerversammlung fand eine Ortsbegehung mit dem Ortsvorsteher des Bbg. Viertels statt, in der die in der Einwohnerversammlung aufgeworfenen Fragen/Probleme angesehen, erörtert und Abhilfemöglichkeiten vereinbart wurden
- . zur Anfrage der Gemeinde Schorfheide im Rahmen der TÖB-Beteiligung hinsichtlich der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flugplatzgelände wurde bereits in der StVV am 25.06.09 eine kurze Information seitens der Verwaltung gege-

ben; im Rahmen der TÖB-Beteiligung erarbeitet die Verwaltung derzeit eine Stellungnahme; Übergabe der Stellungnahme an die Stadtverordneten erfolgt nach der Sommerpause

Übergabe eines Fragenkataloges zum Kanalausbau B 167 n/Clara-Zetkin-Siedlung (**Anlage 3**). Herr Dr. Prüger nimmt kurz nachstehende mündliche Beantwortung vor. Eine ausführlichere Beantwortung in Schriftform wird nachgereicht.

Zu 1.: Der Dammverlauf verlagert sich in westlicher Richtung in ungefähr 2 - 5 m Breite.

Zu 2.: Der luftseitige Dammfuß wird sich um 25 - 30 m nach Süden verschieben.

Zu 3.: Die beiden Achsabstände zwischen Straße und Kanal betragen ca. 60 cm.

Zu 4.: Die Ausbaubreite beträgt 15,50 m in der Krone.

Zu 5.: In diesem Bereich sind wechselseitig Aufweitungen und Verengungen vom 2 - 3-Spurbereich und umgekehrt geplant.

Zu 6.: Es gibt zu diesen Mindestabständen verschiedene Vorschriften, die im Rahmen des Planverfahrens und des Planfeststellungsverfahrens überprüft und eingehalten werden.

Zu 7.: Die Fahrbahnoberkante der B 167 n liegt in diesem Bereich ca. 0,2 bis 1,86 m unter dem mittleren Wasserstand der Havel-Oder-Wasserstraße und noch tiefer unter der Kanalböschung.

Zu 8.: Die zugelassenen Geschwindigkeiten werden 100 km/h für Pkw und 80 km/h für Lkw betragen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird über Verkehrszeichen angeordnet. Praxiserfahrungen werden zeigen, ob weitere Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeiten notwendig sind.

Zu 11.: Der Landesbetrieb Straßenwesen hat keine Maßnahmen bzw. Untersuchungen zum jetzigen Schallpegel und zur Feinstaubbelastung veranlasst.

Zu 12.: Nach der Inbetriebnahme der Straße werden schadstofftechnische Untersuchungen durchgeführt, die mit den prognostizierten Werten verglichen werden.

Zu 14.: Es wurden schalltechnische Untersuchungen während der Planung veranlasst. Sollte es zu Überschreitungen der Emissionsgrenzwerte kommen, sind Lärmschutzmaßnahmen vorzusehen.

Zu 19.: Nach Aussage des Landesbetriebes Straßenwesen werden die kanalnahen Grundstücke keinen Werteverlust durch die Ortsdurchfahrten erleiden.

TOP 8:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:**TOP 9.1**

Anfrage: AF/039/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion GRÜNE/B90

Neubau von Parkplätzen im Stadtteil Eberswalde

Herr Dr. Prüger führt aus, dass es hinsichtlich der Anlage von Stellplätzen Aktivitäten gibt. Ob eine Befristung vorliegt, wird durch die Verwaltung geprüft.

Zum Grundstück Michaelisstraße/Eisenbahnstraße teilt Herr Dr. Prüger mit, dass im Jahr 2007 ein Bauantrag gestellt wurde, der aber wieder vom Antragsteller zurückgezogen wurde. Daraufhin wurde ein neuer Bauantrag für eine befristete Stellplatzanlage eingereicht.

Eine Nutzungszeit von 5 Jahren wurde genehmigt. Die Prüfung hat ergeben, dass die Ziele und Zwecke der Sanierung nicht verletzt werden.

Bezüglich der Inhalte des Bebauungsplanes wurde mit der Planungsbehörde gesprochen und es handelt sich bzgl. der Befristung um keinen Widerspruch.

9.2 Herr Sachse fragt:

. ob sich die Archivunterlagen des Bauamtes immer noch bei der Umzugsfirma befinden

Herr Dr. Prüger verneint dies.

9.3 Frau Oehler:

1. Bürgerhaushalt:

- . Sie weist darauf hin, dass es für interessierte Bürger/innen sehr schwierig ist, die entsprechende Seite zum Investitionsprogramm auf den Internetseiten der Stadt Eberswalde zu finden. Ist es möglich, die Internetseite kurzfristig dahingehend bürgerfreundlicher zu gestalten, dass gleich auf der 1. Seite eine Verlinkung zum „Bürgerhaushalt“ angebracht wird.

Herr Gatzlaff sagt eine Prüfung zu.

2. Baustelle Friedrich-Ebert-Straße 19:

- . Im Erdgeschossbereich erfolgen umfangreiche Umbauarbeiten. Der Gehweg wurde durch einen Zaun auf die Fahrbahn in der Friedrich-Ebert-Straße verlagert. Beobachtungen ihrerseits haben ergeben, dass ältere Bürger/innen mit Rollatoren und auch Eltern mit Kinderwagen nicht den abgegrenzten Bereich

benutzen, sondern die Fahrbahn. Frau Ebert, Behindertenbeauftragte der Stadt, wurde bereits über die Problematik informiert.

Kann das Problem kurzfristig einer Lösung zugeführt werden?

Herr Dr. Prüger informiert, dass hierzu verwaltungsintern Gespräche geführt wurden. Die Verkehrsbehörde und das Bauordnungsamt werden sich der Problematik annehmen.

9.4 Herr Triller:

. bezieht sich auf die Thematik kommunale Unternehmen und weist darauf hin, dass laut Kommunalverfassung nur der Bürgermeister Vertreter in diesen sein kann. Dadurch werden seines Erachtens deutlich weniger Stadtverordnete in die Thematiken involviert.

Wie wird der Informationsfluss gegenüber den Stadtverordneten und den Bürgerinnen und Bürgern gewährleistet?

Herr Triller fragt Herrn Boginski, wie er mit der neuen Festlegung der Kommunalverfassung umgeht. Wie sollen die notwendigen Informationen an die Stadtverordneten weitergegeben werden.

Herr Boginski weist eingehend darauf hin, dass die bestehenden Gesetze strikt einzuhalten sind. Er ist der Meinung, dass die Informationen zu relevanten Themen gegeben werden müssen. Herr Boginski ist der Auffassung, dass er diese auch im Rahmen seiner Informationspflicht gegenüber den Stadtverordneten wahrnimmt.

Herr Gatzlaff verweist in diesem Zusammenhang auf den von der Stadtverwaltung jährlich zu erarbeitenden umfangreichen Beteiligungsbericht.

9.5 Herr Naumann:

Dadurch, dass der Parkplatz am Bahnhof ständig überfüllt ist, wurde der alte Busbahnhof als Parkplatzfläche aquiriert. Zwischenzeitlich war im Gespräch, dass auf einer Teilfläche ein Parkhaus errichtet wird. Stimmt das und wenn ja, wird der alte Busbahnhof zukünftig als Parkplatzfläche neu hergerichtet?

Herr Boginski führt aus, dass es Ziel sein sollte, die ÖPNV-Benutzung zu stärken, auch im Hinblick darauf, dass der ÖPNV umweltfreundlicher ist.

Der alte Busbahnhof wurde als Parkplatzfläche ausgewiesen, die seiner Meinung nach nicht überfüllt ist.

Herr Dr. Prüger teilt mit, dass der Parkplatz am alten Busbahnhof sehr gut hergestellt ist, so dass er keinen Handlungsbedarf bzgl. eines Ausbaus sieht. Die Errichtung eines Parkhauses ist verwaltungsseitig nicht vorgesehen.

Herr Sachse ist der Meinung, dass es nicht angeraten ist, neue Stellflächen im Bereich des Bahnhofes zu bauen, weil dadurch Kunden dem ÖPNV entzogen und noch mehr Verkehr produziert wird.

TOP 10:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

TOP 11.1

Vorlage: BV/212/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim,
Fraktion CDU

Planungen zum Eichwerderring

Frau Oehler gibt ihre Ausführungen zu den Beschlussvorlagen BV/212/2009 und BV/211/2009 als Anlagen zur Niederschrift (**Anlage 4 und 5**) und stellt im Namen der Fraktion GRÜNE/B90 den Antrag auf Zurückverweisung der Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Schubert stellt im Namen der SPD-Fraktion, den als **Anlage 6** beigefügten Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Frau Oehler beantragt im Namen der Fraktion GRÜNE/B90 namentliche Abstimmung.

Herr Triller beantragt im Namen der Fraktion Die Fraktionslosen, dass mindestens ein/e Vertreter/in der Bürgerinitiative Rederecht erhält.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Frau Oehler stellt im Namen der Fraktion GRÜNE/B90 den Antrag, dass Herr Freyer, Anlieger der zukünftigen Hausbergtrasse, Rederecht erhält.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Die Hauptausschussmitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen und die namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage wird vorgenommen:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
----------------------	-----------	-------------	-------------------

1. Boginski, Friedhelm	x	
2. Eydam, Christoph	x	
3. Kumm, Jürgen	x	
4. Naumann, Ingo	x	
5. Oehler, Karen		x
6. Passoke, Volker	x	
7. Sachse, Wolfgang	x	
8. Schubert, Eckhard		x
9. Trieloff, Götz	x	
10. Triller, Albrecht		x

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 23/9/09**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zum Eichwerder Ring auf Grundlage des gültigen Verkehrsentwicklungsplans mit weiterführenden Trassenplanungen (z.B. Hausbergtrasse oder Schellengrund) zu koppeln.

Die Planungen am Eichwerder Ring sollen als originäres Ziel die komplette Führung der Trasse vom Anschluss Friedensbrücke bis zur Freienwalder Straße haben.

Als Zwischenlösung ist der Abschnitt Knoten Friedensbrücke (Kreisverkehr) bis Knoten Breite Straße/E.-Mühsam-Straße/ Eichwerderstraße zu realisieren.

TOP 11.2

Vorlage: BV/211/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt

Planung östliche Altstadtumfahrung

Frau Oehler beantragt im Namen der Fraktion GRÜNE/B90 namentliche Abstimmung.

Die Hauptausschussmitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen und die namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage wird vorgenommen:

<u>Name, Vorname</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>
1. Boginski, Friedhelm	x		
2. Eydam, Christoph	x		
3. Kumm, Jürgen	x		
4. Naumann, Ingo	x		
5. Oehler, Karen		x	
6. Passoke, Volker	x		
7. Sachse, Wolfgang	x		
8. Schubert, Eckhard		x	
9. Trieloff, Götz	x		
10. Triller, Albrecht		x	

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 24/9/09**

1. Der Hauptausschuss beschließt, dass das Planungsbüro Ingenieurbüro für Bauplanung Eberswalde GmbH, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde die Planung der Verkehrsanlage und der Ingenieurbauwerke Eichwerderring (als erste Stufe der östlichen Altstadtumfahrung) in Eberswalde entsprechend der HOAI durchführt, vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sofort alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um die östliche Altstadtumfahrung mit der zweiten Stufe zu vollenden.

TOP 11.3

Vorlage: BV/208/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vereinbarung zur Altlastensanierung zwischen der Stadt Eberswalde und dem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften - Grünzug-Michaelisstraße -

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 25/9/09**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss der Vereinbarung zur Durchführung und Kostenteilung der Altlastenbeseitigungsmaßnahme im Bereich der zukünftige Grün- und Spielfläche an der Michaelisstraße/Goethestraße (Flurstücke 1078, 1079, 1082, 1083/1 (tlw.), 2189 (tlw.), 2448, 2483 und 2485 der Flur 1 der Gemarkung Eberswalde).

TOP 11.4

Vorlage: BV/202/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 65 - Bauamt

Annahme einer Spende zur Restaurierung des Otto-von-Hagen-Denkmal in Eberswalde, Schwappachweg

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 26/9/09**

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 2.900,00 Euro vom Brandenburgischen Forstverein e. V. zu. Die Spende soll für die Restaurierung des Otto-von-Hagen-Denkmal verwendet werden.

TOP 11.5

Vorlage: BV/210/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 65 - Bauamt

Sachspende Schillertreppe

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 27/9/09**

Der Hauptausschuss stimmt der Annahme der Sachspende in Höhe von ca. 9.000,00 Euro vom Verein Partner für Gesundheit e. V. zu.

Die Sachspende soll für eine Teilrestaurierung der Schillertreppe verwendet werden.

Unter anderem sollen die 4 unteren Treppenpostamente mit Krone, Adler und Eichenlaub restauriert werden.

TOP 11.6

Vorlage: BV/203/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23.1 - SG Facility Management

**Vergabe von Bauleistungen Kita Pusteblume - Los Erneuerung
Trink- und Abwassernetz**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 28/9/09**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Kita Pusteblume, Los - Erneuerung des Trink,- Abwassernetzes in Höhe von 111.777,97 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Seefeld & Hübner GbR, Eberswalde zu erteilen.

TOP 11.7

Vorlage: BV/204/2009 **Einreicher/
zuständige
Dienststelle:** 23.1 - SG Facility Management

**Vergabe von Bauleistungen Kita Arche Noah - Los 10 - Fassade
inklusive Wärmedämmung**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 29/9/09**

Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Kita Arche Noah, Los 10- Fassade inklusive Wärmedämmung in Höhe von 110.846,62 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Klee-
mann Bau GmbH, Schorfheide zu erteilen.

TOP 11.8

Vorlage: BV/205/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23.1 - SG Facility Manage-
ment

Vergabe von Planungsleistungen Neubau freiwillige Feuerwehr

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 30/9/09

Der Vergabe der Planungsleistungen für den Neubau der freiwilligen
Feuerwehr am Schneidemühlenweg in Eberswalde wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt den Architektenvertrag mit dem
Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde abzuschließen.

TOP 11.9

Vorlage: BV/206/2009 **Einreicher/
zuständige**

Dienststelle: 23.1 - SG Facility Manage-
ment

Vergabe von Planungsleistungen Kita Sonnenschein Dachausbau

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 31/9/09

Der Vergabe der Planungsleistungen für die Erweiterungs- und
Sanierungsarbeiten in der Kita Sonnenschein wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Architektenverträge mit dem
Ingenieurbüro Wolff, Eberswalde und die Ingenieurverträge mit
dem Ingenieurbüro Kühlmann, Joachimsthal abzuschließen.

TOP 12

**Vorstellung des Personalentwicklungskonzeptes (PEK) der Stadt
Eberswalde (BV/184/2009)**

Herr Boginski beantragt für alle anwesenden Stadtverordneten
Rederecht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Gatzlaff nimmt, wie in der StVV am 25.06.09 vereinbart, in
der heutigen Hauptausschusssitzung anhand einer Power-Point-
Präsentation umfassende Erläuterungen zum Entwurf des Personal-
entwicklungskonzeptes vor.

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptaus-
schusssitzung um 21.03 Uhr.

Boginski
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler
- **Ausschussmitglied**
Christoph Eydam
Jürgen Kumm
Hardy Lux
Ingo Naumann
Volker Passoke
Wolfgang Sachse
Götz Trieloff
Albrecht Triller
vertreten durch Herrn Schubert
- **Ortsvorsteher/in**
Werner Jorde
Arnold Kuchenbecker
Carsten Zinn
- **Dezernenten**
Bellay Gatzlaff
Lutz Landmann
Dr. Gunther Prüger
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Peter Kikow
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Bert Bessel
Edmund Lenke
Robby Segebarth
- **Gäste**
Frank Banaskiewicz
Uwe Grohs
Ronny Hartmann
Götz Herrmann
Dr. Ilona Pischel
Angelika Röder
Monique Schostan
Dr. Günther Spangenberg
Gottfried Sponner